

Kompetent gemastert – Anrechnung von Berufserfahrung im MBA

Dipl.-Soz. Martin Hofmann

Die Ausgangslage

- Weiterbildender "MBA"-Studiengang mit 90 CP, englischsprachig
 - Zugangsvoraussetzungen:
210 CP, BWL-Grundlagenwissen, dreijährige Berufserfahrung
 - Interessierte mit verschiedenen beruflichen Hintergründen und ersten Hochschulabschlüssen:
180 oder 210 CP / BWL-Kenntnisse vorhanden oder nicht vorhanden
 - Forderung nach 300 CP beim Masterabschluss
- ⇒ Wie lässt sich eine evtl. Lücke von 30 CP schließen, wie das nötige Grundlagenwissen nachholen?

Lücken füllen – Vier Wege ins Studium

- Keine Auflagen
- 30 CP-Ausgleich durch kostenpflichtige Brückenkurse
- 30 CP-Ausgleich durch Module anderer Studiengänge
- Brückenkurse, obwohl schon 210 CP erworben wurden

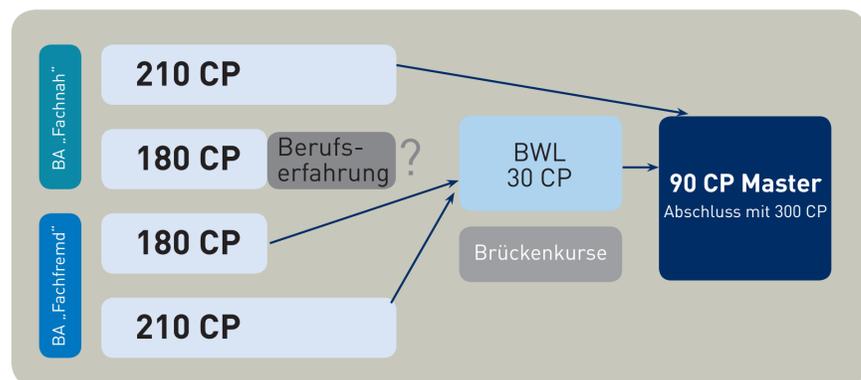


Abbildung 1 • status quo • Zugänge zum Studiengang Business Administration (MBA)

- ⇒ Verschiedene Verfahren und Kosten je nach Vorbildung
- ⇒ Transparente Darstellung schwierig

Erfolgreiche Zusammenarbeit

- Kooperation im Rahmen des Projekts w_2a
 - Service Studienprogrammentwicklung, Fachbereich Wirtschaft sowie Abteilung Weiterbildung und Duales Studienzentrum bringen je spezifische Bedarfe und Kompetenzen in die Weiterentwicklung des Studiengangs ein
- ⇒ Multiperspektivische Weiterentwicklung über die CP-Frage hinaus

Kompetent durch Praxis

- Herkunftsstudiengänge mit 210 CP weisen in der Regel eine vertiefte Praxisphase auf
 - Einschlägige Berufserfahrung kann 30 CP pro Jahr angerechnet werden
 - Idee, Berufserfahrung kompetenzorientiert anzurechen
- ⇒ Neustrukturierung des Studiengangs im Zuge der Reakkreditierung

MBA 2017

- Erweiterung auf 120 CP
- 30 CP durch Anrechnungsmodul „Professional Experience“
- Anrechnung erfolgt mit dem Zulassungsverfahren
- Brückenkurse als Zusatzmodule in das Curriculum integriert

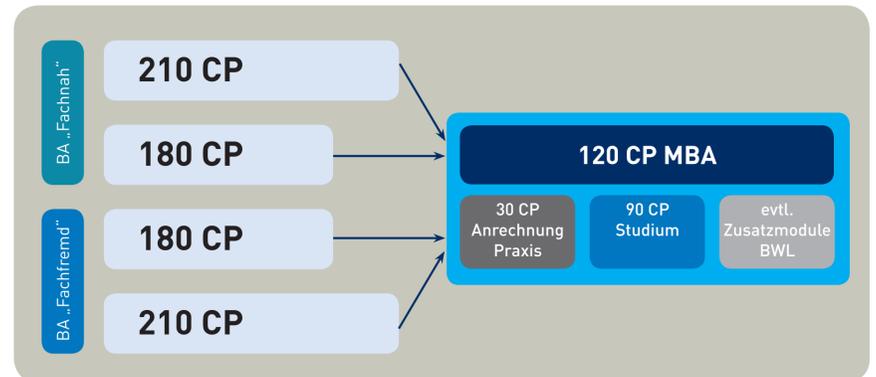


Abbildung 2 • MBA 2017 • einheitlicher Zugang durch Anrechnung

- ⇒ Anrechnung der Berufserfahrung nicht unspezifisch nach zeitlicher Dauer, sondern kompetenzorientiert mit Bezug zum Studiengangskonzept
- ⇒ Einheitliche Verfahren und Kosten
- ⇒ Berufliche Leistung wird gewürdigt

Arbeitsschritte

- Identifizierung beruflicher Kompetenzen, die für die Zulassung vorausgesetzt werden
- Entwicklung des Anrechnungsmoduls "Professional Experience"
- Erstellen von Modulbeschreibungen bisheriger Brückenkurse
- Neuentwurf der Prüfungsordnung
- Entwicklung einer Zulassungsordnung
- Aktualisierung des Finanzierungskonzeptes

- ⇒ Antrag auf Reakkreditierung 30. September 2017

	MBA status quo	MBA 2017
Grundstruktur		
CP gesamt	90	120
CP zu studieren	90	90
Semester	4	4
Zulassung		
Vorbildung	BA 210 CP	BA 180 CP
Vorkenntnisse BWL	ja	nein
Englisch	ja	ja
Berufserfahrung	3 Jahre	3 Jahre
Studienorganisation		
Ausgleich BWL	Brückenkurse	Zusatzmodule
Ausgleich 300 CP	Brückenkurse	Anrechnungsmodul Praxis
Anrechnung	X CP	30 + X CP
Finanzierung		
Entgelt Studienprogramm	ja	ja
Entgelt Brückenkurse	ja	nein

Abbildung 3 • Gegenüberstellung der beiden Modelle • Kernmerkmale